

25./IV. 1918

284

Vize-Bürgermeister Sierhammer: Ich ersuche Herrn Vize-Bürgermeister Hoß, den Bericht über den Hauptrechnungsabschluß 1915/16 zu erstatten.

(Vize-Bürgermeister Kain übernimmt den Vorsitz.)

Vize-Bürgermeister Kain: Zum Worte ist niemand gemeldet. Ich ersuche die Herren, welche mit dem Antrage des Referenten Punkt 1., 2., 3. einverstanden sind, die Hand zu erheben. (Geschieht.) Derselbe ist angenommen.

Beschluß: 1. Der Rechnungsabschluß über die Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Wien sowie die Rechnungsabschlüsse der Wiener Lehrerpensionskassa, des Bürgerhospitalfonds, des Bürgerladfonds, des allgemeinen Versorgungsfonds, des Johanneshospital-Stiftungsfonds, des Großarmenhaus-Stiftungsfonds, des Kaiserin Elisabeth-Kinderhospitales in Bad Hall und und des Kaiserjubiläums-Spitales der Gemeinde Wien für das Verwaltungsjahr 1915/16 werden genehmigt.

2. Zur formellen Bedeckung der noch nicht genehmigten Mehrausgaben der eigenen Gebarung der Gemeinde im Betrage von 24.472 K 3 h,

des Wiener Bürgerhospitalfonds im Betrage von 5884 K 19 h,

des Wiener Bürgerladfonds im Betrage von 536 K 79 h,

des Wiener allgemeinen Versorgungsfonds im Betrage von 1346 K 24 h,

des Kaiserin Elisabeth-Kinderhospitales im Betrage von 824 K 47 h,

des Kaiserjubiläums-Spitales im Betrage von 1522 K 40 h

werden die erforderlichen Ergänzungskredite bewilligt.

3. Die Kapitalisierung der Kassabestände des Johanneshospital-Stiftungsfonds im Betrage von 18.200 K und des Großarmenhaus-Stiftungsfonds im Betrage von 8900 K wird genehmigt.